

# Sorten 2021

## Persimmon

- **Herkunft: Rita Lichtenegger**  
amerikan. vs. Russische Herkunft, determiniertes
- **Homogenität**  
ja, Fremdbefruchtung
- **Reifezeit**  
mittelspät?, ca. 18 Tage nach Frühe Liebe
- **Geschmack**  
4-5, eher süß, weiche Schale, saftig
- **Ertrag**  
hoch? (nur QLB, 4,5kg), Fruchtgewicht ca. 180g, bis >500g
- **Besonderheiten**  
hitzeempfindlich, >1kg unreife Früchte bis Mitte Oktober



Gisela  
Bericht 2020: fehlt, drei Bögen,

# Beymes Erntesegen

- Herkunft: IPK
- Homogenität: ja
- Reifezeit: frühreif bis mittelspät, 18 Tage nach FL
- Geschmack: nichts besonderes, säuerlich, feste Schale
- Ertrag: niedrig, 1,5kg; UR: Rispe mit 7 bis 9 Früchten
- Besonderheiten



Anja+ Bodo – Braunfäule, Standort? QLB 2019

# Beymes Erntesegen

Züchter: Fritz Beyme (1897-1977) – Magdeburg  
 Kreuzung: Dänische Export x Tockwood Favorite  
 Zulassung: DDR 1950 - 1960



## Erste Ernte

- **Herkunft:** IPK
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit:**  
mittelspät, >20 Tage nach Früher Liebe
- **Geschmack:** nur Durchschnitt
- **Ertrag**  
(mittel)-hoch, 2,5kg; 75% unreif,
- **Besonderheiten**  
Sorte entspricht nicht mehr der historischen Beschreibung, v.a. Frühreife fehlt



Karin, Gisa  
QLB 2019

## Marizol Purple

- **Herkunft:** Ursula Reinhard
- **Homogenität:** nein
- **Reifezeit:**  
frühreif – mittelspät, ca. 17 Tage nach Frühe Liebe
- **Geschmack**  
sehr gut, süß und aromatisch; cremig, feste Schale
- **Ertrag**  
niedrig, 1200g, 100% reif, nicht platzfest, Fruchtgewicht 250g  
UR: Fruchtgewicht 300-500 g ; Ø 5-10 cm
- **Besonderheiten**  
grüne Schulter, rotbraune Fleischfarbe



Franz Joseph: Braunfäule  
QLB 2020

## Mammoth German Gold

- **Herkunft:** Ursula Reinhard
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit**  
spät, 30 Tage nach Frühe Liebe
- **Geschmack**  
gut, Verkostung 2020- süß und eher beliebt; saftig
- **Ertrag**  
hoch, 3200g, fast alle reif; Frucht 160g; platzfest
- **Besonderheiten**  
deutlich herausragender Stempel, stark gerieft, orange



Karin  
QLB 2020

## Yellow Cherry

- **Herkunft:** IPK
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit:** früh, kurz nach Frühe Liebe
- **Geschmack**  
beste von 6 Sorten bei Verkostung 2020, Voraussetzung Vollreife,
- **Ertrag**  
sehr niedrig, ca. 500g; sehr kleine Früchte (6g), platzfest
- **Besonderheiten**  
sehr wüchsig, zahlreiche Triebe, >2,5m hoch im Freiland, Bodenbedecker?



Mira/Yasar, Bianca/Oliver, Christine



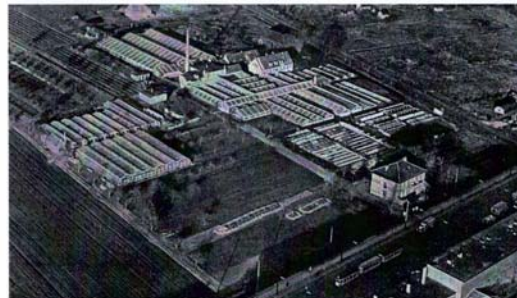
# Immun

Züchter: Florian Stoffert (1867-1947) – Peine  
 Herkunft: ?  
 Handel: um 1936 - Zulassung DDR 1948 - 1951



*Familie STOFFERT in SCHWERIN, um 1906.  
 Von links: Mutter ANNA (\*1870), GERTRUD (\*1899), Waise FRITZ STOFFERT (\*1899),  
 ELISABETH (\*1896), Vater FLORIAN (\*1867), ROBERT (\*1898), MARGARETHE (\*1894).*

*Plantage Liststadt um 1960 (um 1965 siehe SEITE 175)*



Quelle: Stoffert, G. (2013): Robert Stoffert - Seine Familie und die Plantage Liststadt an der Podbielskistraße

# Mikado Violettrot

- Herkunft: IPK
- Homogenität
- Reifezeit  
mittelspät, >20 Tage nach Frühe Liebe
- Geschmack  
ausgewogen, gut, saftig, feste Schale
- Ertrag  
mittel, 2100g, 80% reif, Früchte mittel (65g), leicht platzend
- Besonderheiten  
Kartoffelblatt – 2 Fiederblattpaare;

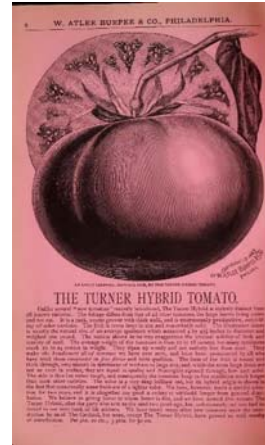


Maria, Anne/ Bodo, Anita

# Mikado

Urform = Turner Hybrid

Züchter: Turner (USA)  
Kreuzung: ?  
Handel: 1884?



# Dominator

- **Herkunft:** Ursula Reinhard → M. Hahm (DDR 1961-1980)
- **Homogenität**
- **Reifezeit:** mittelfrühe Sorte (Mitte Juli – Anfang August)- 65-75 Tage
- **Geschmack** (süß-)säuerlicher, fruchtiger Geschmack, Schale fest
- **Ertrag** mittel, Fruchtgewicht 60 bis 80 g; Ø 4 bis 5 cm, Rispe mit 7-8 Früchten mit abnehmender Tendenz im Laufe der Kulturdauer
- **Besonderheiten**



Christine

## Ceman

- Herkunft: Ursula Reinhard → M. Hahm
- Homogenität: nein
- Reifezeit
- Geschmack  
süß-würziger Geschmack, dünnschalig -trotz Hitze!
- Ertrag  
Fruchtgewicht 80-200 g-mit abnehmender Tendenz im Laufe der Kulturdauer Ø 5 bis 8 cm- bei eher plattrunden Früchten, die an 2 Pflanzen heranwachsen auch größer; Rispe mit 5-6 Früchten mit abnehmender Tendenz im Laufe der Kulturdauer
- Besonderheiten



Bernd

## Schmidt Orla

- Herkunft: Ursula Reinhard (von L. Watschong)
- Homogenität
- Reifezeit
- Geschmack: sehr süß-würziger Geschmack
- Ertrag  
Fruchtgewicht 30-70g, Rispe mit 10-20 Früchten
- Besonderheiten



Renate, Thomas



## Brown 84 – kein Bericht; 4 Beobachtungen

- **Herkunft:** Ursula Reinhard (von H. Lorey aus Tomatenmuseum Guernsey)
- **Homogenität:** ?
- **Reifezeit**  
?
- **Geschmack**  
?
- **Ertrag**  
eher hoch, Früchte klein (40g-50), nicht platzfest
- **Besonderheiten**  
UR- Kerne in den Früchten mit leuchtend grüner Gallerte, diese Farbe baut sich erst bei Vollreife ab, Früchte rotbraun



Jasmin, Anita

## Pflaumenförmige Rote (Bericht, n=3)

- **Herkunft:** IPK
- **Homogenität**
- **Reifezeit**  
?
- **Geschmack**  
durchschnittlich, wenig Süße, saftig- mehlig, feste Schale  
Verkostung 2018: gespaltene Einschätzung
- **Ertrag**  
mittel (?), Früchte klein (34g), platzfest
- **Besonderheiten**  
Blütenendfäule; Anfällig gegen Braunfäule, sehr wüchsig



Franz-Joseph, Antje

## Schwarzer Maure (Bericht, n=4)

- **Herkunft:** Sybille Maurer-Wohlatz
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit**  
60 Tage → frühreif,
- **Geschmack**  
starkes Aroma, leicht süß, mittel bis sehr beliebt, cremig bis saftig mit fester Schale
- **Ertrag**  
mittel-hoch; Früchte klein (28g), platzfest
- **Besonderheiten**  
rotbraune Fleischfarbe, bisher kein Anbau im Freiland dokumentiert,



Bianca & Oliver, Hans-Joachim

## Überreich (Bericht, n=5 – 2018-2020)

- **Herkunft:** IPK
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit**  
?
- **Geschmack**  
säurearm, wenig süß, mild, mittelstarkes Aroma, saftig,
- **Ertrag**  
sehr hoch, in QLB und EF jeweils ertragreichste Sorte, Früchte mittel (60g), platzfest?
- **Besonderheiten**  
wegen des hohen Ertrages gut zum Einkochen (Sugo) geeignet; lange Ernte möglich



Hans-Joachim

# Überreich = Heinemanns Überreich

Züchter: F. C. Heinemann Erfurt  
 Kreuzung: ?  
 Handel: um 1930 (Zulassung DR 1938)



**Überreich (Neutral)**  
 soll früher als Lokalle, aber später als Banner Sorte sein;  
 die Sorte soll viel in der Gegend von Sersbit gebaut werden.  
 Die Frucht ist kreisförmig - kugelförmig.  
 Seine biseligen Anbau fällt die verschiedenen Reifenszeit der  
 einzelnen Becksäfte auf die Sorte eine eigentlich sehr früh  
 sein. Nur dieses Merkmal ist bei der Beobachtung in den  
 kommenden Jahren besonders zu achten.



## Mikado scharlachrot (Bericht, n=5 2018/2019)

- Herkunft: Arche Noah über Mechthild Hubl
- Homogenität: nein
- Reifezeit  
früh, ca. 9 Wochen
- Geschmack  
?, es überwiegt Süße, Säure und Aroma mittelhoch, heterogen?
- Ertrag  
mittel -hoch, 2100g, 90% reif, Früchte mittel (6-80g), meist  
platzfest
- Besonderheiten  
Kartoffelblatt – 2 Fiederblattpaare; Geschmacksvariabilität



Kirsten, Franz-Joseph, Susanne

## Delikatess Gelbe (Bericht, n=4)

- Herkunft: IPK
- Homogenität: ? ja
- Reifezeit  
früh-mittelspät, ca. 10 Wochen
- Geschmack  
wenig Säure, mild, positiv bewertet, saftig-cremig
- Ertrag  
mittel, Früchte mittel (? >80g), leicht platzend
- Besonderheiten  
Durchwuchs an Fruchtständen; cremige Konsistenz



Ulrike &amp; Ulrich

## Delikatess Gelbe = gelbe Delikateß

Züchter: Weigelt & Co. Erfurt  
 Kreuzung: ?  
 Handel: 1932 (Zulassung beim Reichssortenamt 1936 abgelehnt)

456a Tomate gelbe Delikateß (Weigelt 1932)  
 Obgleich die gelbfrüchtigen Tomaten niemals den Handelwert der reiffrüchtigen erreichen werden, so sind sie doch zum Garnieren und Füllen von Wurst und anderen in der Haushaltung gern verwendet. Gelbe Delikateß hat dieselbe schöne, große gleichmäßige Frucht wie die bekannte Sorte „Fuchsbau“. Sie ist herhaft im Geschmack, liefert saftig im Fleisch und hat wenig Kerne. Durch besonders frühe reife und Großfruchtigkeit sticht diese neue Sorte wesentlich von den bisher bekannten ab.  
 Port. —30, 10 g 1.90, 100 g 14.—RM.

Lehrküchen (85) streichen.  
Bahnata (758) streichen.  
Verharmerte Gelbe (887) streichen.  
Gelbe runde runde (16) streichen.  
gelbe Delikateß (801) streichen.  
 Vollerde (92)  
 soll noch weiter geprüft werden.  
 Schöne von Lehrküchen  
 ist alte Überlebte, stark serigote und sehr leicht krank werdende Sorte, auf alle Fälle streichen.



## Puszta Kolozs (Bericht, n=3)

- **Herkunft:** Ursula Reinhard
- **Homogenität:** ja
- **Reifezeit**  
?
- **Geschmack**  
ausgewogen, mit hohem Aroma, weiche Schale
- **Ertrag**  
mittel-hoch, > 1000g, Früchte groß (> 100g), leicht platzend
- **Besonderheiten**  
sehr weiches Fruchtfleisch



Antje